

Pressemitteilung

CARING FOR PHOTOGRAPHY – Symposium am 24. und 25. April im Museum Folkwang

Essen, 16.4.2026 – Am Freitag, den 24. April und Samstag, den 25. April 2026 findet das Symposium „Caring for Photography. Fürsorge in kuratorischer und fotografischer Praxis“ im Museum Folkwang statt. Veranstaltet wird es vom aktuellen Jahrgang des Stipendienprogramms „Museumskurator*innen für Fotografie“ der Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung. Nationale und internationale Kurator*innen, Künstler*innen, Vermittler*innen und Forscher*innen sind eingeladen, um über kuratorische Fürsorge als gelebte Praxis zu sprechen. Beitragende sind u.a. Sascia Bailer, Dawoud Bey, Susanne Keichel, Lisa Klosterkötter, Cate Lartey, Fiona McGovern, Aslı Özdemir, Guinevere Ras, Roxana Rios und Mark Sealy.

Mit „Caring for Photography. Fürsorge in kuratorischer und fotografischer Praxis“ widmet sich die zweitägige Veranstaltung einem Begriff, der zunehmend in den Fokus musealer und gesellschaftlicher Diskussionen rückt.

Ausgehend von den Bedeutungen des lateinischen *curare*, (etwa pflegen, sorgen, sich kümmern) eröffnet das Symposium unterschiedliche Perspektiven auf das Kuratieren von Fotografie. Der Begriff umfasst sowohl klassische Museums- und Ausstellungspraktiken als auch deren kritische Reflexion. Im Zuge der Öffnung kultureller Institutionen und wachsender Bemühungen um Inklusion rückt beim Kuratieren der Aspekt der Fürsorge verstärkt in den Blick. Vor dem Hintergrund globaler Krisen und sozialer Spannungen wird Care als verbindende Haltung neu verhandelt. Dabei richtet sich der Blick auch auf die Verantwortung der einzelnen Institutionen: Wie lassen sich Infrastrukturen und Arbeitsweisen nachhaltig fürsorglicher gestalten? Welche Rolle kann Fürsorge in der Museumsarbeit mit Fotografie spielen, in

Pressemitteilung

Programmen, Vermittlungsangeboten und im Umgang mit Besucher*innen, Mitwirkenden und Mitarbeitenden?

Das Symposium findet im Rahmen des Stipendienprogramms „Museumscurator*innen für Fotografie“ der Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung statt; die nächste Ausschreibungsphase für das Programm ist für das vierte Quartal 2026 geplant.

CARING FOR PHOTOGRAPHY

Freitag, 24. April, 15.45 – 20 Uhr

Samstag, 25. April 2026, 10 – 18 Uhr

Hirschlandsaal, Museum Folkwang, die Räumlichkeiten sind barrierefrei zugänglich.

Kontakt: symposium@caringforphotography.de

Tagungssprachen: Deutsch und Englisch

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Programm

Freitag, 24. April 2026

16–16.15 Uhr	Welcome Ingomar Lorch, Thomas Seelig
16.15–16.30 Uhr	Introduction Dortje Fink, Esra Klein, Noa Lohrmann
16.30–17.45 Uhr	Caring for Infrastructures (online) Keynote, Sascia Bailer (EN)

Pressemitteilung

18–19.30 Uhr Caring for Structures
Guinevere Ras und Mark Sealy im Gespräch
mit Fiona McGovern (EN)

Samstag, 25. April 2026

10.15–10.30 Uhr Introduction
Dortje Fink, Esra Klein, Noa Lohrmann

10.30–11.45 Uhr Caring for Photographs and Archives
Vortrag, André Raatzsch (DE)

12–13.30 Uhr Caring for Artistic Practice
Susanne Keichel und Roxana Rios im
Gespräch mit Aslı Özdemir (DE)

13.30 –14.30 Uhr Lunch Break

14.30–16 Uhr Caring for Community
Dawoud Bey und Cate Lartey im Gespräch
mit Lisa Klosterkötter (EN)

16–17.15 Uhr Caring for Mediation
Einführung & Workshop zur Ausstellung L is
for Look mit Sarah Bockting, Peter Daners,
Thomas Seelig (DE / EN)

17.15–17.45 Uhr Feedback and Farewell

Pressemitteilung

Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung

Die gemeinnützige Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung fördert seit 1968 Menschen und Projekte in Kunst und Kultur, Bildung, Wissenschaft, Gesundheit und Sport und hat sich dafür bisher mit rund 700 Mio. € engagiert. Als größte Aktionärin der thyssenkrupp AG verwendet die Stiftung die ihr aus ihrer Unternehmensbeteiligung zufließenden Erträge ausschließlich für gemeinnützige Zwecke.

Weitere Informationen und Programm: www.museum-folkwang.de/de/blog/save-date-caring-photography-symposium-am-24-und-25-april

Kontakt Krupp-Stiftung

Barbara Wolf

Leiterin Kommunikation, strategische Entwicklung, Transformation

Mobil: +49 (0)162 49 51 225

E-Mail: wolf@krupp-stiftung.de

Kontakt Museum Folkwang

Anna Rutten

Pressereferentin

Telefon: +49 201 8845 160

E-Mail: presse@museum-folkwang.de